

**EINLADUNG**  
**6. JULI 2016, 19 UHR**



Jüdisches Museum Berlin

**AKADEMIEPROGRAMME**



Neue deutsche Geschichten

## **Kinder der Befreiung - Perspektiven Schwarzer Deutscher der Nachkriegsgeneration**

Gespräch und Lesung

Der Beitrag afroamerikanischer Soldaten an der Befreiung Deutschlands vom Faschismus im Zweiten Weltkrieg stellt einen fast vergessenen Teil deutscher Geschichte und US-amerikanisch-deutscher Beziehungen dar. Die Biografien und Stimmen Schwarzer Deutscher der Nachkriegsgeneration, die sich in dem Band »Kinder der Befreiung« vereinen, machen diese marginalisierte Geschichte sichtbar und eröffnen Alternativentwürfe zu den dominanten Erzählungen.

Die Herausgeberin Marion Kraft und die Autorinnen Ika Hügel-Marshall und Judy Gummich geben Einblick in die Erfahrungen der Nachkriegsgeneration und ihrer Eltern, in die Ursachen und Auswirkungen von Rassismus und in die vielfältige Realität Schwarzer Menschen im Deutschland der Gegenwart.

Moderation: **Serpil Polat**, Jüdisches Museum Berlin

Biografien der Teilnehmerinnen finden Sie auf der folgenden Seite >

- WANN** ———— Mittwoch, 6. Juli 2016, 19 Uhr  
**WO** ———— Saal in der W. Michael Blumenthal Akademie  
(auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Museums)  
**EINTRITT** ———— frei  
**ANMELDUNG** ———— erbeten unter Tel. 030-25993 488 /  
reservierung@jmberlin.de

Die Reihe »Neue deutsche Geschichten« beleuchtet anhand von Biografien die Geschichte und Gegenwart Deutschlands als plurale Gesellschaft.



Unrast Verlag

Jüdisches Museum Berlin  
Lindenstraße 9-14  
10969 Berlin

### **VERKEHRSVERBINDUNGEN**

U1, U6 Hallesches Tor  
U6 Kochstraße  
Bus M29, M41, 248

[www.jmberlin.de](http://www.jmberlin.de)  
[facebook.com/jmberlin](https://facebook.com/jmberlin)  
[twitter.com/jmberlin](https://twitter.com/jmberlin)



**6. JULI 2016 · Kinder der Befreiung – Perspektiven Schwarzer Deutscher der Nachkriegsgeneration**  
**Gespräch und Lesung im Rahmen der Reihe »Neue deutsche Geschichten«**

## Auf dem Podium

**Dr. Marion Kraft**, Akademische Oberrätin a. D., ist afrikanisch-amerikanischer und deutscher Herkunft. Sie hat Anglistik/Amerikanistik, Germanistik und Philosophie in Köln, an der Ohio State University und in Frankfurt am Main studiert und unterrichtete an Gymnasien, beim Goethe-Institut Göttingen, an der Universität Osnabrück und am Oberstufen-Kolleg an der Universität Bielefeld. Marion Kraft ist Literaturwissenschaftlerin, Referentin, Autorin und Übersetzerin und hat vier Bücher und zahlreiche Aufsätze mit den Schwerpunkten Literatur Schwarzer Frauen, Rassismus- und Sexismus-Kritik und afro-deutsche Geschichte veröffentlicht. [www.drmarionkraft.com](http://www.drmarionkraft.com)

**Ika Hügel-Marshall**, Dipl. Sozialpädagogin, war Heimleiterin, Verlagsangestellte sowie Anti-Rassismus-Trainerin und hat an verschiedenen Hochschulen unterrichtet, zuletzt bis zu ihrer Pensionierung 2014 an der Alice Salomon Hochschule Berlin. Sie ist Mitherausgeberin der Textsammlung *Entfernte Verbindungen* und Co-Autorin des Films *Audre Lorde - The Berlin Years 1984 - 1992*. Ihre Autobiografie *Daheim unterwegs - ein deutsches Leben* erschien zunächst 1998 im Orlanda Frauenverlag, 2002 im Fischer Taschenbuch Verlag und 2012 im Unrast Verlag. Die englische Übersetzung, *Invisible Woman*, ist im Peter Lang Verlag erschienen.

**Judy Gummich** ist Trainerin und Beraterin für Menschenrechte, Inklusion und Diversity. Derzeit ist sie außerdem als Referentin beim Antidiskriminierungsverband Deutschland beschäftigt. Seit fast dreißig Jahren arbeitet sie in unterschiedlichen Kontexten zu Belangen der afrikanischen Diaspora in Deutschland sowie zu intersektionalen Lebensrealitäten und Diskriminierungen. So war sie u. a. als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Institut für Menschenrechte und als Beraterin an der Technischen Universität Dortmund für den Zukunftskongress der »Aktion Mensch« zu dessen 50jährigem Jubiläum tätig. Sie engagiert sich für die Vereine »Eltern beraten Eltern von Kindern mit und ohne Behinderung« sowie »ADEFRA - Schwarze Frauen in Deutschland«.

Jüdisches Museum Berlin  
Lindenstraße 9-14  
10969 Berlin

### VERKEHRSVERBINDUNGEN

U1, U6 Hallesches Tor  
U6 Kochstraße  
Bus M29, M41, 248

[www.jmberlin.de](http://www.jmberlin.de)  
[facebook.com/jmberlin](https://facebook.com/jmberlin)  
[twitter.com/jmberlin](https://twitter.com/jmberlin)